Anlage 20

Ausbildungsinhalte

zum Sonderfach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Sonderfach Grundausbildung (15 Monate)

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von fachspezifischen Erkrankungen |
| 1. Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement einschließlich Fehler- und Risikomanagement |
| 1. Chirurgische Beratung und Gesprächsführung |
| 1. Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere Orientierung über soziale Einrichtungen, Institutionen und Möglichkeiten der Rehabilitation |
| 1. Einflüsse von psychosozialen und umweltbedingten Faktoren auf die Gesundheit |
| 1. Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel |
| 1. Gastrointestinale Endoskopie |
| 1. Psychosomatische Medizin |
| 1. Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen |
| 1. Medizin für Kinder |
| 1. Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin |
| 1. Einschlägige Rechtsvorschriften für die Ausübung des ärztlichen Berufes, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen, einschließlich entsprechender Institutionenkunde des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems |
| 1. Grundlagen der Dokumentation und Arzthaftung |
| 1. Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere mit anderen Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Rehabilitation |
| 1. Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns |
| 1. Ethik ärztlichen Handelns |
| 1. Maßnahmen zur Patientinnen- und Patientensicherheit |
| 1. Palliativmedizin |
| 1. Geriatrie |
| 1. Schmerztherapie |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Diagnose, Behandlungen und Nachsorge von chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen |
| 1. Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich Differentialindikation und fachspezifische Interpretation von Befunden |
| 1. Indikationsstellung zur konservativen, interventionellen und operativen Behandlung gebietsbezogener Erkrankungen und Verletzungen |
| 1. Risikoeinschätzung der geplanten chirurgischen Eingriffe |
| 1. Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich fachspezifische Schmerztherapie |
| 1. Perioperatives Gerinnungsmanagement inkl. Thromboseprophylaxe |
| 1. Behandlung von chirurgischen Notfallsituationen |
| 1. Transfusions- und Blutersatz (Blutkomponenten) -therapie |
| 1. Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik |
| 1. Betreuung von chirurgischen Patientinnen und Patienten auf einer Intensivstation |
| 1. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation |
| 1. Strahlenschutz bei Patientinnen und Patienten und Personal gemäß den geltenden rechtlichen Bestimmungen |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Planung von operativen Interventionen |  |
| 1. Prinzipien der Patientinnen- und Patientenlagerung, Desinfektion und Abdeckung |  |
| 1. Lokal- und Regionalanästhesien |  |
| 1. Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre, Möglichkeiten der Versorgung von Wundheilungsstörungen |  |
| 1. Erkennung und Behandlung von perioperativen Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen sowie Hygienemaßnahmen und Impfprophylaxe |  |
| 1. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen |  |
| 1. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen |  |
| 1. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.) |  |
| 1. Ultraschalluntersuchungen bei chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen | 150 |
| 1. Fachspezifische Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial | 10 |
| 1. Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik | 50 |
| 1. Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen |  |
| 1. Erste Assistenzen bei Operationen und angeleiteten Operationen | 30 |
| 1. Durchführung von:  * kleinen fach- und gebietstypischen Operationen/Interventionen * einfachen Teilschritten fach- und gebietstypischer Operationen/Interventionen * einfachen fach- und gebietstypischen Operationen/Interventionen | 100,  mindestens 20  aus jedem Teilbereich |
| 1. Behandlung von chirurgischen Notfallsituationen |  |
| 1. Fachspezifische Schmerztherapie |  |

Sonderfach Schwerpunktausbildung (24 Monate)

Teilgebiet 1: Orale Chirurgie, Implantologie und Präprothetik

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Topographische und funktionelle Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie und Symptomatik der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie |
| 1. Klinische Diagnostik bei Erkrankungen von Mundhöhle, Zähnen, Zahnhalteapparat der Kiefer bei Kindern und Erwachsenen |
| 1. Bildgebende Verfahren in oraler Chirurgie, Implantologie und Präprothetik |
| 1. Metabolische und dystrophe Knochenerkrankungen sowie vaskuläre Malformationen im Weichgewebe |
| 1. Therapiemöglichkeiten in oraler Chirurgie, Implantologie und Präprothetik |
| 1. Operative Zugänge in oraler Chirurgie, Implantologie und Präprothetik |
| 1. Chirurgische Behandlung in oraler Chirurgie, Implantologie und Präprothetik |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Klinische Diagnostik und Durchführung oralchirurgischer Eingriffe, Implantation und Präprothetik |
| 1. Fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde und weiteren diagnostischen Untersuchungsmethoden inkl. Anfertigung von Modellen, Schienen, Schablonen, Provisorien, prothetischen Arbeiten, 3D-Planung und Fotodokumentation |
| 1. Therapiemöglichkeiten durch oralchirurgische Eingriffe, Implantation und Präprothetik |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Diagnostik der Therapieplanerstellung in der oralen Chirurgie, Implantologie und Präprothetik (Modellanalyse und Planung im Artikulator, klinische und instrumentelle Funktionsanalyse, 3D-Planung, CAD/CAM-Technik) |  |
| 1. Präprothetische Chirurgie | 25 |
| 1. Oralchirurgische Eingriffe inkl. Implantologie und Paradontologie | 200 |

Teilgebiet 2: Septische MKG-Chirurgie, Speicheldrüsen- und Nebenhöhlenchirurgie

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie und Symptomatik der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie einschließlich Nasennebenhöhlen und Speicheldrüsen |
| 1. Diagnostik von Speicheldrüsenerkrankungen und Erkrankungen der Nebenhöhlen |
| 1. Bildgebende Verfahren und weitere diagnostische Untersuchungsmethoden inkl. Endoskopie |
| 1. Operative Zugänge der septischen Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Grundlagen der Defektdeckung im Kopf- und Gesichtsbereich |
| 1. Operative Therapie bei septischen Zuständen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich sowie Erkrankungen der Speicheldrüsen und Nebenhöhlen |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Klinische Diagnostik der septischen MKG-Chirurgie einschließlich Speicheldrüsen und Nebenhöhlen |
| 1. Fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde einschließlich Endoskopie |
| 1. Fachspezifische Therapiemöglichkeiten zur Behandlung von Speicheldrüsen- und Nebenhöhlenerkrankungen |
| 1. Verbandstechniken bei Entzündungen im Kopf- und Gesichtsbereich |
| 1. Atemwegssicherung bei ausgedehnten Phlegmonen im Kopf- und Gesichtsbereich |
| 1. Ernährung und Verabreichung von Medikamenten bei schwerkranken und/oder septischen Patientinnen und Patienten |
| 1. Postoperatives Intensivmanagement bei ausgedehnten septischen Prozessen |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Diagnostische Abklärung der septischen MKG-Chirurgie einschließlich Speicheldrüsen und Nebenhöhlen |  |
| 1. Fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde |  |
| 1. Verbandstechniken bei Entzündungen im Kopf- und Gesichtsbereich |  |
| 1. Septische Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie | 100 |

Teilgebiet 3: Traumatologie

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Gesichtsschädels, der Schädelbasis und des craniomandibulären Systems |
| 1. Diagnostik von Verletzungen des Hirn- und Gesichtsschädels inkl. Schädelbasis |
| 1. Bildgebenden Verfahren in der Traumatologie des gesamten Schädels |
| 1. Diagnostische Untersuchungsmethoden zur Therapievorbereitung mit Anfertigung von Abdrücken, Modellen und Schienen/Palatinal- und Lingualplatten, Fotodokumentation |
| 1. Instrumentelle Funktionsdiagnostik und klinische Untersuchung bei craniomandibulärer Dysfunktion und Kiefergelenkserkrankungen |
| 1. Psychsomatische Medizin in Zusammenhang mit craniomandibulärer Dysfunktion und Kiefergelenkserkrankungen |
| 1. Anästhesie und Schmerztherapie |
| 1. Therapiemöglichkeiten bei Frakturen und Erkrankungen des craniomandibulären Systems |
| 1. Physikalischen Medizin in der Behandlung der craniomandibulären Dysfunktion und Kiefergelenkserkrankungen sowie -frakturen |
| 1. Minimal-invasive und offene Eingriffe am Kiefergelenk |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Klinische Diagnostik von Frakturen des Fachgebietes sowie Erkrankungen des craniomandibulären Systems |
| 1. Instrumentelle Funktionsdiagnostik und klinische Untersuchung bei craniomandibulärer Dysfunktion und Kiefergelenkserkrankungen |
| 1. Behandlungsschritte und interdisziplinären Therapiemöglichkeiten bei Funktionsstörungen des craniomandibulären Systems und Kiefergelenkserkrankungen |
| 1. Fachspezifische Anästhesie und Schmerztherapie |
| 1. Minimal-invasive und offene Eingriffe am Kiefergelenk und mögliche Komplikationen |
| 1. Manuelle Repositionen des verlagerten Diskus articularis |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Diagnostische Untersuchungsmethoden zur Therapievorbereitung mit Anfertigung von Abdrücken, Modellen und Schienen/Palatinal- und Lingualplatten, Fotodokumentation |  |
| 1. Fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde |  |
| 1. Manuelle Reposition des luxierten Unterkiefers |  |
| 1. Traumatologie in der MKG-Chirurgie | 100 |
| 1. Konservative Behandlung und operative Eingriffe bei Kiefergelenkserkrankungen |  |

Wahlweise eines der folgenden drei Teilgebiete

Teilgebiet Orthognathe Chirurgie, Fehl- und Missbildungschirurgie

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Physiologische und pathologische Embryologie, Äthiologie und Pathogenese (Embryopathien und Fehlbildungssyndrome) |
| 1. Diagnostik von Fehlbildungen sowie dadurch bedingte funktionelle Störungen |
| 1. Bildgebende Verfahren bei Fehl- und Missbildungen |
| 1. Funktionelle Störungen bei Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten, Hörstörungen, Störungen des Kauorgans, Sprachentwicklungsstörungen sowie deren Korrektur mit sprachverbessernden und orthodontischen Maßnahmen |
| 1. Schlafbezogene Atmungsstörungen, Ursache und Therapiemöglichkeiten |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Klinische Diagnostik bei Missbildungen und Fehlbildungen des Fachgebietes |
| 1. Fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde bei Fehl- und Missbildung |
| 1. Fachspezifische diagnostischen Untersuchungsmethoden sowie in der Anfertigung von Modellen, Molagen, Fotodokumentation und 3D-Planung |
| 1. Konservative Therapie bei kindlichen Schädeldeformitäten (Helmtherapie) |
| 1. Interdisziplinäres Sprach- und Gehörmanagement |
| 1. Therapiemöglichkeiten und Operationstechniken zur Behandlung von Fehl- und Missbildungen |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Therapieplanerstellung inkl. Fernröntgenanalyse, Modellanalyse und Planung bei allen Dysgnathie-Formen |  |
| 1. Herstellung von OP-Splints und Heilbehelfen |  |
| 1. Kieferorthopädische Operationen | 10 |
| 1. Angeborene Mund-, Kiefer- und Gesichtsfehlbildungen | 10 |

Teilgebiet Tumorchirurgie

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Epidemiologie, Ätiologie, Pathogenese und Symptomatik benigner und maligner Tumore |
| 1. Klinische Diagnostik und Therapiemöglichkeiten bei benignen und malignen Tumoren |
| 1. Bildgebende Verfahren bei malignen und benignen Tumoren |
| 1. Radiotherapie sowie radiotherapeutische Nebenwirkungen und Komplikationen |
| 1. Antineoplastische Chemo- oder Immuntherapie, Nebenwirkungen und Komplikationen |
| 1. Palliative Therapie bei Patientinnen und Patienten mit malignen Tumoren |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Klinische Diagnostik und Therapiemöglichkeiten bei benignen und malignen Tumoren |
| 1. Fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde bei malignen und benignen Tumoren |
| 1. Fachspezifische Radiotherapie sowie radiotherapeutische Nebenwirkungen und Komplikationen |
| 1. Interdisziplinäre antineoplastische Chemo- oder Immuntherapie |
| 1. Fachspezifische Palliativtherapie bei Patientinnen und Patienten mit malignen Tumoren |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Herstellung von Heilbehelfen, Heilbehelfseinsatz |  |
| 1. Operative Eingriffe bei Tumoren im Fachgebiet Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie | 50 |
| 1. Radikaloperation bösartiger Geschwülste, Hart- und Weichgewebe des Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereichs einschließlich Radikalentfernung der Lymphabflusswege |  |
| 1. Partielle und totale Glossektomien |  |
| 1. Verödungsbehandlung von Benignomen und Hamartomen der Haut und Schleimhaut inkl. Gewebeersatz |  |
| 1. Arterienfreilegung, direkte und indirekte Kathetereinführung, Freilegung und Unterbindung von Venen, Gefäßersatz |  |
| 1. Freie Lappen und Hautersatzplastiken | 10 |
| 1. Eingriffe an Glandula submandibularis, Glandula sublingualis und kleinen Speicheldrüsen |  |
| 1. Parodidektomie |  |
| 1. Supraomohyoidale Drüsenausräumung |  |
| 1. Operative Eingriffe an Ohrspeicheldrüse und Nervus facialis |  |
| 1. Tracheostomie |  |

Teilgebiet rekonstruktive Chirurgie

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Funktionseinheiten des Gesichts sowie Funktion und Morphologie der Mimik, der Schluck- und Sprechfunktion |
| 1. Klinische Diagnostik zur funktionellen Wiederherstellung von Schädel und Gesicht |
| 1. Bildgebende Verfahren zur Rekonstruktion bei plastisch rekontruktiven Eingriffen und von Transplantatspenderregionen (Nah- und Fernspenderegionen), insbesondere 3D-Rekonstruktions- und Planungsverfahren |
| 1. Defektprothetik und Epithetik sowie entsprechende Verankerungsverfahren im Kopf- und Gesichtsbereich |
| 1. Einsatze und Verwendung konfektionierter und individuell gefertigter Implantate zur Schädel- und Gesichtsskelettrekonstruktion |
| 1. Operationstechniken zur Entnahme beim Gewebetransfer |
| 1. Mikrochirurgische Operationen zur Nervenrekonstruktion im Kopf- und Gesichtsbereich, Weichteil- und Skelettrekonstruktion (inkl. Nerven) |
| 1. Wiedererlangung der Funktion der mimischen Muskulatur, Sprech- und Schluckfunktion |
| 1. Atemwegssicherung bei ausgedehnten rekonstruktiven Eingriffen im Kopf- und Gesichtsbereich |
| 1. Verbandstechniken bei Defekten im Kopf- und Gesichtsbereich und nach Rekonstruktionen |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Klinische Diagnostik bei rekonstruktiven Eingriffen |
| 1. Analyse von 3D-Modellen des Gesichtsschädels und Durchführung einer Modelloperation |
| 1. Planung der prothetischen Rehabilitation von Patientinnen und Patienten |
| 1. Behandlung von Haut- und Weichteiltumoren, Haut- und Weichteildefekten sowie anderen Eingriffen an Weichteilen im Kopf- und Gesichtsbereich |
| 1. Konstruktive und rekonstruktive Eingriffe an Schädel, Nase, Ohrmuschel, Lidern, Lippen und Gesicht unter besonderer Berücksichtigung angeborener Missbildungen |
| 1. Mikrochirurgie und mikrogefäßchirurgische freie Gewebetransplantation |
| 1. Rekonstruktive Chirurgie angeborener und erworbener Defekte im Bereich von Schädel und Gesicht |
| 1. Behandlung von Narben und anderen Geschwüren von Kopf und Gesicht unter besonderer Berücksichtigung spezieller Lappentechniken |
| 1. Wund- und Narbenbehandlung, die verschiedenen Techniken von Wundverschluss, Spalt- und Vollhauttransplantation, verschiedene Lappenplastiken sowie Korrektur von Narben, Narbenkontrakturen und Strahlenfolgen |
| 1. Fachspezifische Interpretationder von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Konstruktive und rekonstruktive Eingriffen an Schädel, Nase, Ohrmuschel, Lidern und Lippen unter besonderer Berücksichtigung der angeborenen Missbildungen | 50 |
| 1. Rekonstruktive Chirurgie bei Haut- und Weichteiltumoren, Haut- und Weichteildefekten sowie anderen Eingriffen an Weichteilen an Kopf und Gesicht |  |
| 1. Behandlung von Narben und anderen Neubildungen des Gesichts unter besonderer Berücksichtigung spezieller Lappentechniken |  |
| 1. Anfertigung von Operationssplints zur intraoperativen Transplantatanpassung |  |
| 1. Wund- und Narbenbehandlung in verschiedenen Techniken von Wundverschluss, Spalt- und Vollhauttransplantation, verschiedene Lappenplastiken sowie Korrektur von Narben, Narbenkontrakturen und Strahlenfolgen |  |
| 1. Rekonstruktive Eingriffe im Kopf- und Gesichtsbereich | 30 |